Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 1809

Anfrage Nr. 155
der Fraktion des Zentrums

betr. Gewerkschaft Elwerath.

Mit Rücksicht auf das dringende Bedürfnis, schon vor der Erörterung des vom Untersuchungsausschusses Nr. 44 (Spiegel-Ausschuß) zu erstattenden Berichtes die folgenden Fragen beantwortet zu erhalten, wird die Bundesregierung um Auskunft ersucht,

1. ob und evtl. in welcher Weise der Bund, die Länder, Gemeinden, gemischtwirtschaftliche Unternehmungen und Kapitalgesellschaften der öffentlichen Hand direkt oder indirekt an der Gewerkschaft Elwerath beteiligt sind (z. B. die Preussag);

2. welche Subventionen irgendwelcher Art, insbesondere aber welche Zuwendungen für inländische Erdölförderung oder für Erdölbohrungen an die Gewerkschaft Elwerath gezahlt worden sind?

Bonn, den 19. Januar 1951

Dr. Reismann
Frau Wessel und Fraktion

ruck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Argelanderstraße 81
leinvertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Straße 30
und Wiesbaden, Nietzschestraße 1